

## Sieben Medaillen für die Schwimmer

Schwäbische Jahrgangsmesterschaften in Memmingen



Sieben Medaillen haben die Donauwörther Schwimmer von den Bezirksmeisterschaften in Memmingen mit nach Hause gebracht: (v. li. hinten) Svenja Tegeler, Svenja Sensche, Theresa Popp, (vorne) Tobias Mast und Laura Popp.

Während der Hallensaison feilen die Leistungsschwimmer des VSC Donauwörth stetig an ihren Zeiten. Ihr Ziel: Die Teilnahme an den Bezirks-Jahrgangsmesterschaften am Ende der Wintersaison. Fünf Nachwuchsschwimmer haben gemeinsam mit 317 anderen schwäbischen Konkurrenten die Pflichtzeiten dafür erreicht und sind am vergangenen Wochenende 19 Mal in Memmingen im Allgäu gestartet.

Aus insgesamt 26 Vereinen kamen die Nachwuchstalente der Jahrgänge 1999 bis 1990, die in 48 Einzelwettkämpfen um Medaillen und vor allem um Meistertitel über 100 und 200 Meter rangen. Auch die Donauwörther haben sich im Wasser ganz oben unter den besten Schwabens getummelt - Svenja Sensche (Jg. 1990), Theresa Popp (Jg. 1995), Laura Popp (Jg. 1997) und Tobias Mast (Jg. 1999) haben sieben Medaillen mit nach Hause gebracht. „Unsere VSCLer nutzten das Tillyschwimmen Ende April noch als letzten Leistungstest für die Meisterschaften und sind dann im Kempten mit 11 neuen Bestzeiten bei 19 Starts super durchgestartet“, zieht Spartenleiter Michael Siebenaller ein positives Resümee von diesem Wochenende. Deutlich steigerte sich beispielsweise Tobias Mast über 200 Meter Brust. Der Zehnjährige ging die lange Strecke schon mit einer Zwischenzeit von 1,50 Minuten gut an und schraubte am Ende seinen Streckenrekord um sechs Sekunden auf 3,45,20 Minuten - die Bronzemedaille. Silber holte er sich ebenfalls auf der Brustdistanz über 100 Meter, bevor der vielseitige Schwimmer bei zwei weiteren Starts über 100 Lagen und 100 Freistil jeweils unter den besten sechs seines Jahrgangs anschlug.

In einem starken Teilnehmerfeld maß sich im Memminger 25-Meter-Becken Theresa Popp. Mit enormen Zeitsprüngen - über 200 Meter Brust erreichte sie gar die Drei-Minuten-Marke - knackte die Donauwörtherin nicht nur zweimal die Pflichtzeiten für die Bayerischen Meisterschaften, sondern holte auch einen Vizetitel (100 Brust) und eine Bronzemedaille. Ebenfalls auf der kurzen Bruststrecke ist ihre jüngere Schwester Laura in 1,29,37 Minuten Schwäbische Vizemeisterin im Jahrgang 1997. Das größte Programm bewältigte an beiden Tagen die 19jährige Svenja Sensche. Ihre Ausbeute bei sieben Starts: Zwei Bronzemedailles, vier vierte Plätze und einmal Rang fünf. Unter den besten Zehn ihres Jahrgangs blieb an diesem Wochenende Meisterschaftsneuling Svenja Tegeler (Jg. 1997) über 100 Freistil. (aka)